

# Dateizuordnungen

Mike McBride

Deutsche Übersetzung: Stefan Winter



## Dateizuordnungen

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Dateizuordnungen</b>	<b>4</b>
1.1	Einleitung . . . . .	4
1.2	Benutzung dieses Moduls . . . . .	4
1.2.1	Einen neuen MIME-Typ hinzufügen . . . . .	5
1.2.2	Einen MIME-Typ entfernen . . . . .	5
1.2.3	Die Eigenschaften eines MIME-Typen ändern . . . . .	5
1.2.4	Ändern des Symbols . . . . .	6
1.2.5	Ändern der MIME-Typ-Dateimuster . . . . .	6
1.2.6	Ändern der MIME-Typ-Beschreibung. . . . .	6
1.2.7	Ändern der zugeordneten Anwendungen . . . . .	6
1.2.8	Einbetten . . . . .	7
1.2.9	Änderungen speichern . . . . .	8

# 1 Dateizuordnungen

## 1.1 Einleitung

Eine der bequemsten Eigenschaften von KDE ist die Fähigkeit eine Zuordnung von einer Daten-datei zur zugehörigen Anwendung herzustellen. Wenn Sie zum Beispiel in der Dateiverwaltung auf ein Calligra Words-Dokument klicken, startet KDE automatisch Calligra Words und lädt dieses Dokument in Calligra Words.

Im obigen Beispiel ist die Calligra Words-Datei dem Programm Calligra Words *zugeordnet*. Diese Dateizuordnungen sind grundlegend für die Funktion von KDE.

Bei der Installation erstellt KDE automatisch hunderte von Dateizuordnungen für die gebräuchlichsten Dateitypen. Diese Zuordnungen verbinden diese Dateitypen mit den üblicherweise zu KDE gehörenden Programmen und den allgemeinen Benutzereinstellungen.

Aber KDE kann nicht:

- jede mögliche Kombination von Programmen und Dateitypen vorhersehen
- auf noch nicht erfundene Dateiformate vorbereitet sein
- jedermanns bevorzugtes Programm für einen bestimmten Dateityp erraten

In diesem Modul können die augenblicklichen Zuordnungen verändert und neue Zuordnungen hinzugefügt werden.

Jede Zuordnung wird als MIME-Typ (MIME steht für „Multipurpose Internet Mail Extensions“) gespeichert. Mit diesen Typen kann der Computer den Dateityp feststellen, ohne jede einzelne Datei zu öffnen und das Datenformat explizit zu analysieren.

## 1.2 Benutzung dieses Moduls

Um dieses Modul zu öffnen, starten Sie die Systemeinstellungen und wählen Sie **Anwendungen** → **Dateizuordnungen** im Abschnitt **Persönliche Informationen**. Alternativ kann dieses Modul auch durch Eingabe von `kcmshell5 filetypes` in einem Terminal oder in KRunner geöffnet werden.

Die Dateizuordnungen sind in mehrere Kategorien gegliedert. Sie werden mindestens die folgenden haben:

1. Application (Anwendung)
2. Audio
3. Image (Bild)
4. Inode
5. Message (Nachricht)
6. Multipart (Mehrteilig)
7. Text
8. Video

Jede Dateizuordnung wird einer dieser Kategorien zugeordnet.

### ANMERKUNG

Diese Kategorien haben keine funktionale Bedeutung. Sie helfen bei der Organisation der Dateizuordnungen, unterscheiden sich aber nicht in der Funktion.

## Dateizuordnungen

Die Kategorien werden in dem Listenfeld **Bekannte Typen** angezeigt.

Klickt man auf einen Kategorienamen, so werden darunter alle MIME-Typen angezeigt, die dieser Kategorie zugewiesen worden sind.

### TIP

Sie können nach einem bestimmten MIME-Typ suchen, indem Sie in das Textfeld **Dateityp oder -muster suchen** oberhalb der Liste benutzen.

Sobald die ersten Buchstaben in das Textfeld eingegeben sind, werden die MIME-Typen angezeigt, die diesen Buchstaben enthalten.

Tippt man den zweiten Buchstaben ein, werden nur die MIME-Typen angezeigt, die beide Buchstaben enthalten.

### 1.2.1 Einen neuen MIME-Typ hinzufügen

Um einen neuen MIME-Typ für eine Dateizuordnung zu erstellen, klicken Sie auf den Knopf **Hinzufügen ....** Ein Dialog erscheint, in dem die gewünschte Kategorie im Listenfeld **Gruppe** und den Typ im Textfeld **Name** festgelegt werden kann. Mit **OK** wird der neue MIME-Typ hinzugefügt, durch Klicken auf **Abbrechen** werden die Eingaben verworfen und der neue Typ nicht erstellt.

### 1.2.2 Einen MIME-Typ entfernen

Wählen Sie den gewünschten MIME-Typ durch einen Klick auf den Typnamen. Dann klicken Sie auf den Knopf **Entfernen**. Damit wird der MIME-Typ sofort gelöscht.

Sie können nur die selbst erstellten MIME-Typen löschen.

### 1.2.3 Die Eigenschaften eines MIME-Typen ändern

Bevor man Veränderungen vornehmen kann, muss man zunächst den gewünschten MIME-Typ in der Liste der Bekannten Typen durch einen Mausklick auswählen.

Daraufhin werden die aktuellen Einstellungen dieses MIME-Typs im Modulfenster angezeigt.

Die aktuellen Werte werden auf den beiden Karteikarten **Allgemein** und **Einbetten** angezeigt.

#### Allgemein

Jeder MIME-Typ hat vier Eigenschaften auf dieser Karteikarte:

1. **MIME-Typ-Symbol** ist das für diesen Typ in der Dateiverwaltung Dolphin oder Konqueror angezeigte Symbol.
2. **Dateimuster** ist ein Suchmuster, mit dessen Hilfe KDE Dateien dieses MIME-Typs findet.
3. **Beschreibung** beschreibt den Dateityp kurz. Dieses Feld hat keine weitere Funktion.
4. **Rangfolge der zugeordneten Anwendungsprogramme** legt fest, welche Programme diesem MIME-Typ zugeordnet werden.

#### Karteikarte Einbetten

Auf dieser Karteikarte wird festgelegt, ob dieser Dateityp innerhalb der Dateiverwaltung oder durch Starten der Anwendung angezeigt wird.

### 1.2.4 Ändern des Symbols

Um das Symbol zu verändern, klicken Sie auf das Symbol. Es erscheint ein Dialog, der alle verfügbaren Symbole anzeigt. Wählen Sie ein neues Symbol durch Klicken aus und bestätigen Sie mit **OK**.

### 1.2.5 Ändern der MIME-Typ-Dateimuster

Das Feld **Dateimuster** bestimmt, welche Dateien zu diesem MIME-Typ gehören.

Normalerweise wird die Dateiendung für die Bestimmung des MIME-Typs verwendet. (Beispiele: Dateien, die auf `.wav` enden, sind Sounddateien im WAV-Format und Dateien, die auf `.c` enden, sind Quelltexte zu Programmen in der Programmiersprache C).

Man tippt das gewünschte Dateimuster in dieses Listenfeld ein.

Das Sternchen (\*) ist ein Spezialzeichen, das wohl in jedem MIME-Typ auftaucht. Eine vollständige Diskussion von Spezialzeichen geht über diesen Hilfetext hinaus. Wichtig ist, dass das Sternchen (in diesem Zusammenhang) für eine beliebige Anzahl „beliebiger“ Zeichen steht. Zum Beispiel: Das Dateimuster `*.pdf` enthält `Datendatei.pdf`, `Grafik.pdf` und `Benutzer.pdf`, aber nicht `PDF`, `Datendatei.PDF` oder `.pdf`

#### TIP

Es ist günstig, mehrere Dateimuster zu haben; mindestens eines für Klein- und eines für Großbuchstaben. Das stellt sicher, dass KDE den MIME-Typ einer Datei bestimmen kann.

### 1.2.6 Ändern der MIME-Typ-Beschreibung.

Man kann eine kurze Beschreibung des MIME-Typs in dem Feld **Beschreibung** eintragen. Diese Beschreibung hat keine Funktion. Sie dient lediglich dem Benutzer zur Identifikation des MIME-Typs.

### 1.2.7 Ändern der zugeordneten Anwendungen

Für die Konfiguration der zugeordneten Anwendungen gibt es fünf Knöpfe (**Nach oben**, **Nach unten**, **Hinzufügen**, **Bearbeiten** und **Entfernen**) sowie ein Listenfeld, das die zugeordneten Programme anzeigt.

Das Listenfeld enthält alle dem MIME-Typ zugeordneten Anwendungen. Die Reihenfolge ist dabei wichtig. Es wird zuerst die oberste Anwendung probiert, danach die Zweite usw.

#### ANMERKUNG

Warum gibt es mehr als eine Anwendung pro MIME-Typ? Wozu ist das notwendig?

Anfangs wurde bereits gesagt, dass KDE mit hunderten von vorkonfigurierten Dateizuordnungen ausgeliefert wird. Jedes System, auf dem KDE installiert ist, unterscheidet sich darin, welche Anwendungen installiert sind. Da mehrere Anwendungen pro MIME-Typ zur Auswahl stehen, kann KDE funktionieren, auch wenn eine bestimmte Anwendung nicht installiert ist.

Zum Beispiel:

Für den MIME-Typ `pdf` gibt es zwei zugeordnete Anwendungen. Die erste ist Okular. Falls Okular auf Ihrem System nicht installiert ist, startet KDE automatisch die zweite Anwendung Krita. Damit bleibt KDE in Funktion, obwohl sich die installierten Programme verändern.

## Dateizuordnungen

Wir erwähnten bereits, dass die Reihenfolge der Anwendungen wichtig ist. Die Reihenfolge kann geändert werden, indem man auf die Anwendung klickt, deren Position verändert werden soll, und dann je nach Wunsch auf die Knöpfe **Nach oben** und **Nach unten**. Jeder Klick verschiebt die ausgewählte Anwendung um eine Position in der Liste.

Um neue Anwendungen hinzuzufügen, klickt man auf **Hinzufügen**. Es erscheint ein Dialog, mit dessen Hilfe man die gewünschte Anwendung auswählen kann. Klickt man zur Bestätigung auf **OK**, so wird diese Anwendung zur Liste der Anwendungen für diesen MIME-Typ hinzugefügt.

Um die Einstellungen eines Programms für einen bestimmten MIME-Typ zu ändern, wählen sie es in der Liste aus und drücken dann den Knopf **Bearbeiten ...**. Damit wird ein neuer Dialog mit den Karteikarten **Allgemein**, **Berechtigungen** und **Programm** geöffnet. Auf der Karteikarte **Programm** kann **Name**, **Beschreibung** und ein **Kommentar** eingegeben werden. Im Eingabefeld **Befehl** können diverse Platzhalter benutzt werden, die durch folgende Werte ersetzt werden, sobald das Programm tatsächlich läuft:

- %f - ein Dateiname
- %F - eine Liste von Dateien. Benutzen Sie dies bei Anwendungen, die mehrere lokale Dateien gleichzeitig öffnen können
- %u - eine Adresse (URL)
- %U - eine Liste von Adressen (URLs)
- %d - der Ordner der zu öffnenden Datei
- %D - eine Liste von Ordnern
- %i - das Symbol
- %m - das Mini-Symbol
- %c - der Fenstertitel

Um zu verhindern, dass eine bestimmte Anwendung mit diesem MIME-Typ ausgeführt wird, klickt man auf die gewünschte Anwendung um sie auszuwählen. Ein Klick auf **Entfernen** löscht die Anwendung aus der Liste.

### TIP

Normalerweise ist es sinnvoller, eine ungewünschte Anwendung mit Hilfe der Knöpfe **Nach oben** und **Nach unten** an das Ende der Liste der Anwendungen zu stellen anstatt sie ganz zu löschen. Wenn die gewünschte Anwendung für diesen Typ einmal unerreichbar werden sollte, hat man so immer noch wenigstens eine Anwendung, um diesen MIME-Typ zu betrachten.

### 1.2.8 Einbetten

Diese Einstellungen werden nur von Konqueror als Dateiverwaltung benutzt, Dolphin kann keine eingebetteten Ansichten anzeigen und öffnet eine Datei immer mit der zugehörigen Anwendung.

Auf der Karteikarte **Einbetten** wird eine Gruppe von vier Auswahlknöpfen mit dem Titel **Linksklick-Aktion** angezeigt. Diese bestimmen, wie die Dateiverwaltung den MIME-Typ anzeigt:

#### Datei in eingebettetem Betrachter anzeigen

Wenn diese Option gewählt ist, wird die Datei *innerhalb* des Dateiverwaltungs-Fensters angezeigt.

#### Datei in extra Betrachter anzeigen

Bei dieser Option wird zum Anzeigen dieses MIME-Typs ein eigenes Fenster erstellt.

## Dateizuordnungen

### **Einstellung aus „Gruppe“ übernehmen**

Diese Option sorgt dafür, dass die Einstellungen der jeweiligen Gruppe verwendet werden. (Wenn man einen Audio-MIME-Typ bearbeitet, werden die Einstellungen der Audio-Gruppe verwendet).

### **Nachfragen, ob stattdessen auf Festplatte gespeichert werden soll**

Diese Einstellung wird nur von Konqueror im Browser-Modus benutzt und bestimmt, ob eine Datei in einer eingebetteten Ansichten angezeigt wird oder nachgefragt wird, stattdessen auf Festplatte zu speichern.

Darunter befindet sich das Listenfeld **Rangfolge der zugeordneten Dienstprogramme**.

In einer Dateiverwaltung wie Konqueror oder Dolphin kann durch Klicken der rechten Maustaste ein Kontextmenü geöffnet werden. Dieses enthält das Untermenü **Öffnen mit ...**. Das Listenfeld zeigt die Anwendungen in der Reihenfolge an, wie sie unter dem Menü dann erscheinen.

Die Reihenfolge kann mit den Knöpfen **Nach oben** und **Nach unten** verändert werden.

### **1.2.9 Änderungen speichern**

Um die gemachten Änderungen zu übernehmen und im Modul zu bleiben, klicken Sie auf **Anwenden**.